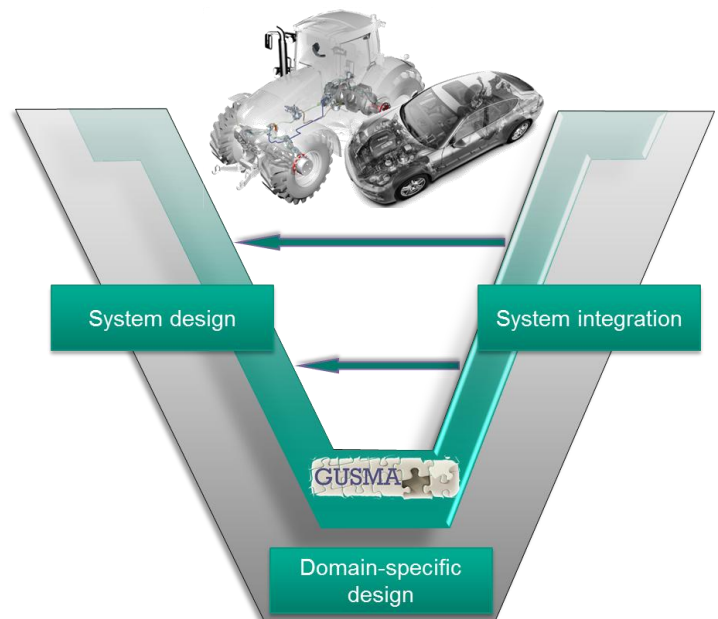


Studien- / Diplom- / Bachelor- / Masterarbeit

Entwicklung eines Vorgehensmodells für die unternehmensübergreifende Produktentwicklung

Die zunehmende Komplexität heutiger Produkte erfordert in globalen Wertschöpfungsketten die effektive Zusammenarbeit von fachspezifischen Spezialisten. Im Bereich produzierender Unternehmen macht sich dies u.a. durch eine geringere Fertigungstiefe bzw. durch die Etablierung zahlreicher Methoden, wie z.B. das Supply Chain Management, bemerkbar. Für die effektive Entwicklung komplexer Produkte ist jedoch die frühzeitige Integration verschiedener Abteilungen und Zulieferer in den Produktentstehungsprozess erforderlich.

Die zunehmende Digitalisierung der Produktentwicklung bietet an dieser Stelle bisher kaum erschlossenes Potenzial für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit. In einem Forschungsprojekt wurde ein Ansatz zum übergreifenden Aufbau virtueller Prototypen entwickelt. Auf diese Weise kann das Know-How verschiedener Unternehmen in frühen Phasen des Produktentwicklungsprozesses gezielt zusammengeführt und somit nachhaltig zur Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beigetragen werden.



Für eine breitere Nutzbarkeit dieses Ansatzes sollen bestehende Vorgehensmodelle in der Produktentwicklung recherchiert und für den Use-Case der unternehmensübergreifenden Produktentwicklung bewertet werden. Der Vorschlag eines erweiterten Vorgehensmodells rundet die Arbeit ab.

Voraussetzungen:

- Erfahrung und Begeisterung an der Analyse von Unternehmensprozessen
- Methodenkenntnis im Bereich des Produktentstehungsprozesses
- Eigeninitiative, selbstständige und systematische Arbeitsweise

Beginn: Ab sofort

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Rüdenauer

Tel.: 0721 / 608 - 45381

E-Mail: andreas.ruedenauer@kit.edu